

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XV
Bearbeitervermerk	XIX

Teil I. Texte

A. Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (Auszug) . .	3
B. Verordnung (EWG) Nr. 17/62 des Rates: Erste Durchführungsverordnung zu den Artikeln 85 und 86 des Vertrages (KartellVO)	5
C. Verordnung (EWG) Nr. 19/65 des Rates über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Vereinbarungen und aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen	16
D. Verordnung (EWG) Nr. 2821/71 des Rates über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Vereinbarungen, Beschlüssen und aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen	20
1. Verordnung (EWG) Nr. 1983/83 der Kommission über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Alleinvertriebsvereinbarungen	24
2. Verordnung (EWG) Nr. 1984/83 der Kommission über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Alleinbezugsvereinbarungen	29
3. Verordnung (EWG) Nr. 2349/84 der Kommission über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Patentreferenzvereinbarungen	40
4. Verordnung (EWG) Nr. 123/85 der Kommission über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen über Kraftfahrzeuge	54
5. Verordnung (EWG) Nr. 417/85 der Kommission über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Spezialisierungsvereinbarungen	67
6. Verordnung (EWG) Nr. 418/85 der Kommission über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Vereinbarungen über Forschung und Entwicklung	73
7. Entwurf einer Verordnung (EWG) der Kommission zur Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Know-how-Vereinbarungen	84
8. Entwurf einer Verordnung (EWG) der Kommission zur Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Franchisevereinbarungen	104
9. Bekanntmachung der Kommission vom 24. Dezember 1962 über Alleinvertriebsverträge mit Handelsvertretern	113
10. Bekanntmachung der Kommission vom 29. Juli 1968 über Vereinbarungen, Beschlüsse und aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen, die eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit betreffen	115
11. Bekanntmachung der Kommission vom 3. September 1986 über Vereinbarungen von geringer Bedeutung, die nicht unter Artikel 85 Absatz 1 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft fallen . .	122

VII

Inhalt

12. Bekanntmachung der Kommission vom 18. Dezember 1978 über die Beurteilung von Zulieferverträgen nach Artikel 85 Absatz 1 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	125
13. Bekanntmachung zu den Verordnungen (EWG) Nr. 1983/83 und 1984/83 der Kommission vom 22. Juni 1983 über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Alleinvertriebsvereinbarungen beziehungsweise Alleinbezugsvereinbarungen	128
14. Bekanntmachung der Kommission zu ihrer Verordnung (EWG) Nr. 123/85 vom 12. Dezember 1984 über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen über Kraftfahrzeuge	143

Teil II. Einführung

1. Grundlagen des EG-Kartellrechts	149
1.1. Überblick über die Wettbewerbsregeln des EWGV	149
1.1.1. Normadressaten	150
1.1.2. Verbotene Verhaltensweisen	151
1.1.3. Wettbewerbsbeschränkung	152
1.1.4. Unerwünschtheit und Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung.	153
1.1.5. Zwischenstaatlichkeitsklausel	157
1.2. Besondere Tatbestände	161
1.2.1. Festsetzung von Preisen oder Geschäftsbedingungen (Art. 85 Abs. 1a)	162
1.2.2. Selbstbeschränkungsabkommen (Art. 85 Abs. 1b)	162
1.2.3. Marktaufteilung (Art. 85 Abs. 1c)	163
1.2.4. Diskriminierung (Art. 85 Abs. 1d)	163
1.3. Voraussetzungen des Art. 85 Abs. 3	163
1.3.1. Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts	165
1.3.2. Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn	166
1.3.3. Unerläßlichkeit der Wettbewerbsbeschränkung	166
1.3.4. Nichtausschaltung wesentlichen Wettbewerbs	167
1.4. Einzelfreistellung und Gruppenfreistellung	168
1.4.1. Einzelfreistellung	169
1.4.2. Gruppenfreistellung	172
1.4.3. Verhältnis der Einzelfreistellung zur Gruppenfreistellung	175
1.5. Rechtsfolgen des Verstoßes gegen das Kartellverbot	177
1.5.1. Nichtigkeit	177
1.5.2. Umfang der Nichtigkeit, Teilnichtigkeit.	179
1.5.2.1. Grundsatz der Teilnichtigkeit	179
1.5.2.2. Auswirkungen der Teilnichtigkeit	180
1.5.2.3. Problem der Gesamtnichtigkeit	182
1.5.2.4. Bedeutung von Restgültigkeitsklauseln oder sog. salvatorischen Klauseln	182
1.5.2.5. Teilnichtigkeit eines Vertragsteils, geltungserhaltende Reduktion, Umdeutung.	183
1.5.2.6. Einschränkung der Nichtigkeitsfolgen nach § 242 BGB	186
1.5.3. Folgeverträge	188
1.5.4. Bereicherungsansprüche	188
1.5.5. Schadensersatzansprüche.	189
1.6. Verhältnis von EG-Kartellrecht zum nationalen Recht.	189

1.6.1.	Vorrang des Gemeinschaftsrechts	190
1.6.2.	Vorrang von Freistellungen	192
1.7.	Kartellverfahrensrecht, insbesondere die VO Nr. 17/62	198
1.7.1.	Überblick	198
1.7.2.	Negativattest.	199
1.7.3.	Freistellungsentscheidung	201
1.7.4.	Verpflichtungsentscheidung.	201
1.7.5.	Verwaltungszwang	202
1.7.6.	Vereinfachtes Verfahren.	203
2. Gruppenfreistellung		205
2.1.	Bedeutung und Rechtscharakter der Gruppenfreistellung	205
2.2.	Ermächtigung zur Gruppenfreistellung	208
2.2.1.	Verordnung Nr. 19/65 vom 2. 3. 1965.	209
2.2.2.	Verordnung Nr. 2821/71 vom 20. 12. 1971	211
2.3.	Wirkungen der Gruppenfreistellung	212
2.3.1.	Wirkungen für die Verträge, die die Voraussetzungen der Gruppenfrei- stellungsverordnung erfüllen	213
2.3.1.1.	Wirkungen auf nach Erlaß der Freistellungsverordnung zustande gekom- mene Absprachen	213
2.3.1.2.	Wirkungen auf vor Erlaß der Freistellungsverordnung entstandene Ab- sprachen	213
2.3.2.	Wirkungen für die Verträge, die die Voraussetzungen der Gruppenfrei- stellungsverordnung nicht erfüllen.	214
2.3.2.1.	Grundsatz.	214
2.3.2.2.	Sonderregelung für Altkartelle.	214
2.3.3.	Geltungsdauer der Gruppenfreistellung.	214
2.4.	Rechtsanwendung durch nationale Gerichte und Behörden	215
2.4.1.	Bestreben nach verstärkter Rechtsanwendung	215
2.4.2.	Prüfungsbefugnis nationaler Gerichte und Behörden	217
2.4.3.	Keine Entzugsentscheidungen durch nationale Gerichte und Behörden . .	218
2.4.4.	Prüfung bei Verträgen, die die Voraussetzungen einer Gruppenfrei- stellungsverordnung nicht erfüllen	220
2.5.	Gerichtliche Überprüfung der Gruppenfreistellungsverordnungen	222
2.5.1.	Nichtigkeitsklage	223
2.5.1.1.	Nichtigkeitsklage der Adressaten.	223
2.5.1.2.	Nichtigkeitsklage mittelbar Betroffener?	224
2.5.2.	Kartellzivilprozesse.	225
2.6.	Auslegung der Gruppenfreistellungsverordnung	226
2.7.	Mißbrauchsaufsicht durch die Kommission.	229
2.8.	Widerspruchsverfahren	231

Teil III. Kommentar

1.	Verordnung Nr.1983/83 der Kommission vom 22. Juni 1983 über die Anwendung von Art. 85 Abs. 3 des Vertrages auf Gruppen von Alleinver- triebsvereinbarungen	237
A.	Vorbemerkungen	237
1.	Ermächtigungsgrundlage.	237
2.	Die Entstehungsgeschichte der VO; der „Vorläufer“ der VO 67/67	239
3.	Der Aufbau und der wesentliche Inhalt der VO im Überblick	240

Inhalt

4. Die Ziele und wettbewerbspolitischen Grundprinzipien der VO	241
5. Das Verhältnis zu anderen Gruppenfreistellungsverordnungen.	245
6. Rechtsanwendungsprobleme der VO 1983/83	248
6.1 Wirkungen der Gruppenfreistellung.	248
6.2 Nicht freigestellte Vertragsklauseln.	249
6.3 Die Bekanntmachung vom 13. 4. 1984.	250
B. Erläuterungen	251
1. Artikel 1 [Gegenstand der Freistellung]	251
2. Artikel 2 [Freigestellte Verpflichtungen].	255
3. Artikel 3, 4 und 5.	259
4. Artikel 6 [Mißbrauchsaufsicht]	262
5. Artikel 7, 8, 9 und 10	263
C. Literatur	264
D. Anhang: Mitteilung der Kommission zu ihrer Verordnung (EWG) Nr. 1983/ 83	264
2. Verordnung (EWG) Nr. 1984/83 der Kommission vom 22. Juni 1983 über die Anwendung von Art. 85 Abs. 3 des Vertrages auf Gruppen von Al- leinbezugsvereinbarungen	266
A. Vorbemerkungen	266
1. Ermächtigungsgrundlage.	266
2. Entstehungsgeschichte.	270
3. Überblick über den wesentlichen Inhalt der VO.	273
4. Wettbewerbspolitische Grundprinzipien und Ziele der VO	274
5. Anwendungsprobleme, Bagatellbekanntmachung, andere Gruppenfrei- stellungsverordnungen	277
6. Rechtsanwendungsprobleme der VO 1984/83	282
6.1 Wirkungen der Gruppenfreistellung	282
6.2 Gruppenfreistellung und Einzelfreistellung	282
B. Erläuterungen	284
1. Artikel 1 [Gegenstand der Freistellung]	284
2. Artikel 2 [Freigestellte Verpflichtungen].	286
3. Artikel 3-5	287
4. Artikel 6-9 [Besondere Vorschriften für Bierlieferungsverträge].	289
5. Artikel 10-13 [Besondere Vorschriften für Tankstellenverträge]	296
6. Artikel 14-19 [Verschiedene Vorschriften]	299
C. Literatur	302
3. Verordnung (EWG) Nr. 2349/84 der Kommission vom 23. Juli 1984 über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Patentlizenzvereinbarungen	303
A. Vorbemerkungen	303
1. Ermächtigungsgrundlage.	303
2. Bekanntmachung über Patentlizenzverträge 1962.	304
3. Verordnungsentwurf	304
B. Erläuterungen	310
1. Artikel 1 [Gegenstand der Freistellung]	310
2. Artikel 2 [Liste der unbedenklichen Klauseln]	325
3. Artikel 3 [Liste der unzulässigen Klauseln].	327
4. Artikel 4 [Widerspruchsverfahren].	337
5. Artikel 5 [Vereinbarungen außerhalb der Verordnung]	339
6. Artikel 6 [Rückwirkung].	341
7. Artikel 7 [Verbotsausnahme]	342

8. Artikel 8 [Übergangsvorschrift]	342
9. Artikel 9 [Mißbrauchsaufsicht]	343
10. Artikel 10 [Anwendung der Verordnung]	348
11. Artikel 11 [Weiterer Geltungsbereich]	348
12. Artikel 12 [Verbundene Unternehmen]	349
13. Artikel 13 [Berufsgeheimnis]	349
14. Artikel 14 [Geltungsdauer]	350
15. Gegenstand der Gruppenfreistellung	350
16. Anmeldung	352
C. Schrifttum	352
4. Verordnung (EWG) Nr. 123/85 der Kommission vom 12. Dezember 1984 über die Anwendung von Art. 85 Abs. 3 des Vertrages auf Gruppen von Vertriebs- und Kundendienstvereinbarungen über Kraftfahrzeuge	353
A. Vorbemerkungen	353
1. Ermächtigungsgrundlage	353
2. Entstehungsgeschichte der VO 123/85; Verordnungsentwürfe	361
3. Der Aufbau und der wesentliche Inhalt der VO im Überblick	362
4. Die Ziele und wettbewerbspolitischen Grundprinzipien der VO	364
B. Erläuterungen	370
1. Artikel 1 [Gegenstand der Freistellung]	370
2. Artikel 2 [Wettbewerbsverbot des Lieferanten]	377
3. Artikel 3 [Freigestellte Verpflichtungen des Händlers]	378
4. Artikel 4 [Unbedenkliche Verpflichtungen]	390
5. Artikel 5 [Voraussetzungen der Freistellung]	398
6. Artikel 6 [„Schwarze Liste“]	414
7. Artikel 7–9	416
8. Artikel 10 [Mißbrauchsaufsicht]	418
9. Artikel 11–13.	422
10. Artikel 14 [Inkrafttreten]	423
C. Literatur	424
5. Verordnung (EWG) Nr. 417/85 der Kommission vom 19. Dezember 1984 über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Spezialisierungsvereinbarungen	425
A. Vorbemerkung	425
1. Ermächtigungsgrundlage	425
2. Verordnungen der Kommission	426
3. Befreiung von der Anmeldung	428
B. Erläuterungen	429
1. Artikel 1 [Umfang der Freistellung]	429
2. Artikel 2 [Freigestellte Verpflichtungen]	431
3. Artikel 3 [Quantitative Kriterien]	434
4. Artikel 4 [Widerspruchsverfahren]	436
5. Artikel 5 [Berufsgeheimnis]	438
6. Artikel 6 [Berechnung des Gesamtumsatzes]	439
7. Artikel 7 [Beteiligte Unternehmen]	440
8. Artikel 8 [Mißbrauchsaufsicht]	440
9. Artikel 9	441
9a. Artikel 9 a	441
10. Artikel 10	441
11. Anmeldung	442
12. Vereinbarungen von geringer Bedeutung	442

Inhalt

6. Verordnung (EWG) Nr. 418/85 der Kommission vom 19. Dezember 1984 über die Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Vereinbarungen über Forschung und Entwicklung	444
A. Vorbemerkung	444
1. Ermächtigungsgrundlage	444
2. Bekanntmachung der Kommission über zwischenbetriebliche Zusammenarbeit	445
3. Entwurf der Verordnung	445
4. Gründe für den Erlaß der Verordnung	447
B. Erläuterungen	448
1. Artikel 1 [Gegenstand der Freistellung]	448
2. Artikel 2 [Freistellungsbedingungen]	451
3. Artikel 3 [Geltungsbereich der Freistellung]	455
4. Artikel 4 [Freigestellte Wettbewerbsbeschränkungen]	461
5. Artikel 5 [Unbedenkliche Verpflichtungen]	463
6. Artikel 6 [„Schwarze Liste“]	465
7. Artikel 7 [Widerspruchsverfahren]	470
8. Artikel 8 [Berufsgeheimnis]	473
9. Artikel 9 [Verbundene Unternehmen]	474
10. Artikel 10 [Mißbrauchsaufsicht]	475
11. Artikel 11 [Rückwirkung]	476
12. Artikel 12	477
13. Artikel 13 [Geltungsdauer]	477
14. Anmeldung	478
15. Verhältnis zu anderen Gruppenfreistellungsverordnungen	478
C. Schrifttum	479
D. Anhang: Mitteilung der Kommission zu ihrer Verordnung (EWG) Nr. 418/85	479
7. Entwurf einer Verordnung (EWG) der Kommission zur Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Know-how-Vereinbarungen	481
1. Ermächtigungsgrundlage	481
2. Verordnungsentwurf	484
a) Aufbau	484
Artikel 1	484
Artikel 2	486
Artikel 3	486
Artikel 4	486
Artikel 5	487
Artikel 9	487
b) Diskussionspunkte	487
Artikel 1	487
Artikel 2	489
3. Zeitplan für den Erlaß der Verordnung	489
4. Schrifttum	490
8. Entwurf einer Verordnung (EWG) der Kommission zur Anwendung von Artikel 85 Absatz 3 des Vertrages auf Gruppen von Franchisevereinbarungen	491
1. Ermächtigungsgrundlage	491
2. Anwendungsbereich der Verordnung	492
3. Umfang der Gruppenfreistellung	494
Artikel 1	495

Inhalt

Artikel 2	495
Artikel 3	495
Artikel 4	496
Artikel 5	497
Artikel 6	497
Artikel 8	497
4. Verfahren zum Erlaß einer Verordnung	497
5. Preisempfehlungen	498
6. Rechtslage nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ..	498
7. Schrifttum	500
Sachregister	501